

Nr. XIX. GP.-NR. 1898 IJ  
1995 -09- 20

## ANFRAGE

der Abgeordneten Heidemaria Onodi, Robert Sigl  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten  
betreffend an Volksschulen am Schulbeginn eingehobene Beitragsleistungen

Der Beginn des Schuljahres ist für die Eltern von Schülern, vor allem bei mehreren schulpflichtigen Kindern, mit zahlreichen Kosten verbunden.

In den Volksschulen des Bezirks St. Pölten erhalten die Eltern meist gleich am ersten Schultag die Mitteilung, daß für Österreichisches Jugendrotkreuz, Buchklub der Jugend und eine Schülerzeitschrift eine Zahlung zu leisten sei. Für die genannten Organisationen, bzw. die Schülerzeitschrift, ist zusammen ein Betrag von ca. 200 Schilling aufzuwenden. Die Information über die zu leistenden Zahlungen ist in den uns bekannten Fällen äußerst knapp gehalten und erweckt den Eindruck einer verpflichtenden Beitragsleistung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten daher nachstehende

### Anfrage:

1. An welchen Schulen werden derartige Beiträge am Schulanfang einkassiert?
2. Sind die Eltern nach dem österreichischen Schulgesetz dazu verpflichtet,
  - a) eine Schülerzeitschrift (Spatzenpost/Kleines Volk) zu abonnieren?
  - b) einen Beitrag zum Buchklub der Jugend zu leisten?
  - c) eine Zahlung an das Österreichische Jugendrotkreuz zu entrichten?
3. Wie stehen Sie dazu, daß die Mitteilung über diese Beitragsleistungen in den uns bekannten Fällen so abgefaßt ist, daß die Eltern diese Zahlungen für verpflichtend halten müssen?

4. Für das Österreichische Jugendrotkreuz wird in den uns bekannten Fällen ein Beitrag von 15 Schilling eingehoben. Die Eltern werden völlig im Unklaren gelassen, welcher Art dieser Beitrag ist. Handelt es sich dabei um eine freiwillige Spende, einen Mitgliedsbeitrag oder irgendeinen anderen Beitrag?
5. Besteht für Eltern, die mehrere schulpflichtige Kinder an einer Schule haben, die Verpflichtung, für jedes Kind ein eigenes Exemplar der Schülerzeitschrift, für jedes den Buchklubbeitrag und für jedes die Zahlung an das Österreichische Jugendrotkreuz zu finanzieren?